

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, fraktionslos

Anzahl der Messerangriffe in Mecklenburg-Vorpommern für das erste Erfassungshalbjahr 2024

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die Fragen werden mit dem Datenbestand der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) beantwortet.

Die PKS ist eine Jahresstatistik. Erst mit Abschluss des laufenden Berichtsjahres sind die Daten unveränderlich und gelten als valide. Die nachfolgend ausgewiesenen Daten für das 1. Halbjahr 2024 sind veränderlich, unterliegen erst noch bevorstehenden Qualitätssicherungsmaßnahmen und sind daher grundsätzlich nicht pressefrei. Die nachfolgenden Daten enthalten Versuch und Vollendung einer Straftat.

Das „Tatmittel Messer“ unterliegt keinen bundeseinheitlichen Erfassungsrichtlinien und wird nicht zur Beantwortung herangezogen. Zur Beantwortung der nachfolgenden Fragestellungen wird das bundeseinheitlich erfasste Phänomen „Messerangriff“ verwendet.

1. Wie viele Straftaten mit dem Tatmittel Messer wurden in Mecklenburg-Vorpommern im ersten Erfassungshalbjahr 2024 registriert (bitte nach Anzahl und Delikten aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Tabelle 1 (T1)

Anzahl erfasster Fälle zum Phänomen „Messerangriff“	1. Halbjahr 2024
Messerangriffe gesamt	194
Straftaten gegen das Leben	8
Mord	2
Totschlag und Tötung auf Verlangen	6
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	181
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	20
Körperverletzung	76
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	85
sonstige Straftatbestände (StGB)	5
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	5

2. Wie viele der in Frage 1 abgefragten Straftaten fanden in öffentlichen oder nicht öffentlichen Bereichen statt (bitte nach öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen aufschlüsseln)?

In der PKS werden Tatörtlichkeiten erfasst. Dabei können die zwei Tatörtlichkeiten „*Sonstige öffentliche Straße, Weg, Platz (ohne Park und Grünanlage sowie Verkehrseinrichtung/-bereich)*“ sowie „*Park, Grünanlage (öffentliche)*“ eindeutig dem öffentlichen Raum zugeordnet werden. Sämtliche weitere Tatörtlichkeiten könnten als öffentlicher, aber auch als halböffentlicher oder privater Raum eingeordnet sein.

Dementsprechend erfolgt nachfolgend die Ausweisung sämtlicher Tatörtlichkeiten und die explizite Darstellung der Werte, die dem öffentlichen Raum zuzuordnen sind.

Tabelle 2 (T2)

Anzahl erfasster Fälle zum Phänomen „Messerangriff“	1. Halbjahr 2024
Messerangriffe gesamt	194
öffentlicher Raum	50
sonstige öffentliche Straße, Weg, Platz (ohne Park und Grünanlage sowie Verkehrseinrichtung/-bereich)	47
Park, Grünanlage (öffentliche)	3
(halb)öffentlicher oder privater Raum	144
Bildungswesen	7
Boden-, Kellerraum und Waschküche	5
Dienstleistungs- und handwerkliche Einrichtung	12
Einrichtungen der Strafverfolgung/-vollzug	1
soziale und caritative Einrichtung	27
Sport-, Freizeiteinrichtung – ohne Park, Grünanlage (öffentliche)	2
Verkehrseinrichtung/-bereich	15
Wohnung	64
religiöse Einrichtung und Friedhof	2
sonstige Tatörtlichkeit	9

3. Wie viele Menschen wurden im Zuge einer Straftat mit dem Tatmittel Messer in dem abgefragten Erfassungszeitraum verletzt (bitte nach Anzahl und Verletzungsgrad aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Tabelle 3 (T3)

Anzahl Opfer beim Phänomen „Messerangriff“	1. Halbjahr 2024
Opfer gesamt	257
leicht verletzt	75
nicht verletzt	156
schwer verletzt	21
tödlich verletzt	1
unbekannt	4

4. Wie viele Tatverdächtige konnten durch die zuständigen Behörden ermittelt werden (bitte nach Anzahl und begangenen Delikten aufschlüsseln)?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Tabelle (T4)

Anzahl eindeutiger TV beim Phänomen „Messerangriff“	1. Halbjahr 2024
Tatverdächtige gesamt	199
Straftaten gegen das Leben	9
Mord	2
Totschlag und Tötung auf Verlangen	7
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	185
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	25
Körperverletzung	86
Nötigung	5
Bedrohung	73
sonstige Straftatbestände (StGB)	5
Widerstand gegen und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	5

Es wird darauf hingewiesen, dass in der PKS Mecklenburg-Vorpommern die „Vollständige Attributzählung“ (VAZ) zur Anwendung kommt. Die VAZ ist eine Zählweise von Tatverdächtigenattributen wie Alter, Staatsangehörigkeit etc. bei Mehrfachtätern. Ändern sich solche Attributwerte im Erfassungsjahr bei einem Mehrfachtäter von Straftat zu Straftat, dann wird dieser Täter gleichzeitig unter mehreren Attributwerten ausgewiesen. Das kann dazu führen, dass die Summe der unter diesen Attributwerten aufgeführten Tatverdächtigen höher als die Gesamtzahl der Tatverdächtigen ist.

5. Welchen persönlichen Hintergrund haben die in Frage 4 abgefragten Tatverdächtigen (bitte nach Staatsangehörigkeiten und Geburtsorten aufschlüsseln)?

In der PKS werden keine Geburtsorte erfasst. Folglich wird die Frage 5 nur mit den Staatsangehörigkeiten beantwortet.

Tabelle (T5)

Anzahl eindeutiger TV beim Phänomen „Messerangriff“	1. Halbjahr 2024
Tatverdächtige gesamt	199
deutsch	117
nicht deutsch	82
syrisch	21
tunesisch	6
afghanisch	5
irakisch	5
ukrainisch	5
algerisch	4
iranisch	4
türkisch	4
polnisch	3
georgisch	2
marokkanisch	2
mauretanisch	2
rumänisch	2
serbisch	2
somalisch	2
ungeklärt	2
ägyptisch	2
albanisch	1
armenisch	1
bulgarisch	1
dänisch	1
israelisch	1
kenianisch	1
kroatisch	1
lettisch	1
libysch	1
nordmazedonisch	1

Auf die Ausführungen zur VAZ in der Beantwortung zu Frage 4 wird verwiesen.

6. Wie viele der in Frage 4 abgefragten Tatverdächtigen sind bereits vorher wegen ähnlicher oder anderer Delikte polizeilich in Erscheinung getreten (bitte nach Anzahl und Delikten aufschlüsseln)?

Von den 199 ermittelten Tatverdächtigen (vergleiche Beantwortung zu Frage 5) wurden 162 Tatverdächtige im Zeitraum von 2016 bis zum 1. Halbjahr 2024 bereits wegen ähnlicher oder anderer Delikte in der PKS erfasst.

Hierzu wurde eine landesinterne Auswertung des Einzeldatensatzes der PKS vollzogen.

Nachfolgend wird ausgewiesen, in wie vielen unterschiedlichen PKS-Straftatenhauptgruppen die Tatverdächtigen jeweils registriert wurden.

Tabelle 6 (T6)

Straftatenhauptgruppe	Anzahl Tatverdächtiger
Straftaten gegen das Leben	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	21
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	133
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	85
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	39
Vermögens- und Fälschungsdelikte	67
sonstige Straftatbestände (StGB)	114
strafrechtliche Nebengesetze	88

Für T6 wird der Interpretationshinweis gegeben, dass es sich innerhalb der jeweiligen Straftatenhauptgruppen um eindeutige Tatverdächtige handelt. Ein Tatverdächtiger, der in mehreren Straftatenhauptgruppen erfasst wurde, wird für jede Hauptgruppe einzeln ausgewiesen.

T6 gibt nur an, in welchen Straftatenhauptgruppen mindestens eine Straftat durch einen Tatverdächtigen des Messerangriffs aus dem 1. Halbjahr 2024 begangen wurde. T6 gibt keine Aussage zur Anzahl der begangenen Straftaten dieser Tatverdächtigen.

7. Welchen persönlichen Hintergrund haben die Opfer der in Frage 1 abgefragten Straftaten mit dem Tatmittel Messer (bitte nach Staatsangehörigkeiten und Geburtsorten aufschlüsseln)?

In der PKS werden keine Geburtsorte erfasst. Folglich wird die Frage 7 nur mit den Staatsangehörigkeiten beantwortet.

Tabelle 7 (T7)

Anzahl Opfer beim Phänomen „Messerangriff“	1. Halbjahr 2024
Opfer gesamt	257
deutsch	189
nicht deutsch	68
syrisch	20
afghanisch	9
tunesisch	6
polnisch	5
russisch	3
serbisch	3
türkisch	3
ukrainisch	3
ungeklärt	3
ägyptisch	3
mauretanisch	2
albanisch	1
bulgarisch	1
iranisch	1
litauisch	1
marokkanisch	1
nigerianisch	1
slowakisch	1
somalisch	1